

Victoriana Szirmai

Juden im Tango = jüdischer Tango?

Über die (Un-)Möglichkeit eines explizit jüdischen Beitrages
zum Werden und Währen des *tango argentino*

Mit einer kritischen Einführung zu Vermarktung und Rezeption
des Phänomens ‚jüdischer Tango‘

INHALT

<i>Klezmer goes Tango. Ein Prolog</i>	6
Nullpunkt. Methodische Vorbemerkungen	
0.1 ‚Jüdischer Tango‘, das unbekannte Wesen. Eine Gegenstandsbestimmung	13
0.2 Forschungsstand international und national	23
0.3 Von Methoden, Absichten und Zielen	33
1. Kurzer Abriss der rechtlichen Lage der russischen Juden von den Anfängen bis zu den Zaren als historische Prämisse der Massenemigration nach Amerika	
1.1 Vorgeschichte	40
1.2 Polen als „Wiege des russischen Judentums“	47
1.3 Davidstern und Doppeladler: Die Juden im Zarenreich	53
1.3.1 Vom „Druck mittelalterlicher Zustände“ – der Ansiedlungsrayon	54
1.3.2 Die 1881er Pogrome und ihre Folgen unter der Regentschaft Alexanders III.	66
1.3.3 Von der Auswirkung der Restriktionen auf den Anteil jüdischer Musiker	75
2. Die Neue Welt: Hoffnung und Exil	
2.1 „Zum Norden spreche ich: Gib heraus!“ – der Exodus der russischen Juden (inkl. Exkurs: Über Zionismus, 85–87)	78
2.1.1 Argentinien als ‚Neues Palästina‘	91
2.2 Utopischer Traum vom Eigenen Land: Der Siedlungsplan Baron de Hirschs	95
2.2.1 Fallbeispiel <i>Lucienville</i> : Vom Verschwinden der ‚jüdischen Mehrheitsgesellschaft‘	101
2.3 ‚Jüdische Gauchos‘? Zur ideologischen Bedingtheit der Musik der Kolonisten	114

3. Mit der Krise kommt der Tango	
3.1 Zur (fehlgeschlagenen) Einwandererpolitik Argentiniens	134
3.1.1 „ <i>Mi Buenos Aires querido</i> “ – kultureller Schmelztiegel oder letzte Chance?	140
3.2 Zur psychosozialen Funktion des Tango (inkl. Exkurs: Mythos Ur-Tango, 148–153)	147
3.3 Die Juden von Buenos Aires: Auf der Suche nach der verlorenen Identität	160
3.3.1 Tango als Vehikel zur Akkulturation	171
4. Kabbala und Tango	
4.1 Der europäische Umweg	178
4.1.1 <i>El Tango en el idish</i> als europäischer Re-Import im Jiddischen Theater	190
4.2 Bordelle, Bethäuser und Bühnen: Vom Aufstieg und Fall der <i>Zwi Migdal</i> (inkl. Exkurs: Buenos Aires, Stadt der ‚goldenen Bordelle‘, 202)	199
4.3 Die jüdischen Protagonisten des <i>tango argentino</i> : Fallbeispiele	
4.3.1 Die Alte Garde	213
4.3.1.1 ‚El Alemán‘ – Arturo Herman Bernstein	215
4.3.1.2 Luis Bernstein	218
4.3.1.3 ‚El Ruso‘ – Antonio Gutmán	219
4.3.2 Die Neue Garde	220
4.3.2.1 Die Gebrüder Rubistein	221
4.3.3 Denn die Fiedel macht das Fest: Die Violin-Virtuosen	224
4.3.3.1 Raúl Kaplún	228
4.3.3.2 Szynsia Bajour	229
4.3.3.3 Mario Abramovich	230
4.3.4 Die Förderer des Tango in der Unterhaltungsindustrie	232
4.3.5 Eine Art Bestandsaufnahme	237
5. Ausklang	239

6. Bibliographie	
6.1 Literatur	247
6.2 Zeitungen & Zeitschriften	259
6.3 URLs	261
6.4 Weitere Medien	264
7. Anhang	
7.1 Abbildungen	265
7.2 Verzeichnis der Hörbeispiele	303
7.3 Gespräch mit José Judkovski	306
7.4 Cuestionario respondido por Ricardo García Blaya	310
Danke	316
Curriculum Vitae	317